

Deutsche Sommermeisterschaften der C-Jugend in Aachen:

## 20 Medaillen und Deutscher Jugendmannschaftsmeister

- Erfolgreichste Saison aller Zeiten für den SV Neptun -

„Das war der krönende Abschluss der erfolgreichsten Saison, die wir je erlebt haben“, resümierte Bundesstützpunktleiter Hans Alt-Küpers nach dem glänzenden Abschneiden der Springer/innen des SV Neptun Aachen bei den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend. Mit zehnmal Gold, siebenmal Silber und dreimal Bronze heimste der Aachener Nachwuchs weit vor der Konkurrenz den Löwenanteil der 48 DM-Medaillen ein.

Damit vollendeten die C-Jugendlichen, was ihre A- und Bjugendlichen Teamkameraden in Berlin begonnen hatten: Deutliche 450 Punkte vor Berlin gewannen die Wasserspringer/innen des SV Neptun mit 1778 Punkten erstmals die Gesamtwertung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der A/B/C-Jugend! Zum vierten Mal in Folge verteidigten die Aachener in der männlichen Wertung ihren DJMM-Titel und die Mädchen bedrängten die siegreichen Berlinerinnen noch gewaltig, sprangen am Ende als Zweite – 290 Punkte vor Leipzig – aber erstmals überhaupt aufs DJMM-Treppchen.

„Mit dem Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Erwachsenen im Dezember 2004, dem Hallenpokal der Männer Anfang Februar 2005, der Eroberung der Spitzenstellung bei den Deutschen Hallen- und den Sommermeisterschaften in allen Jugend-Altersklassen und bei den Erwachsenen, der Qualifikation von Sascha Klein und Norman Becker für die Weltmeisterschaften in einer Woche in Montreal sowie von Johannes Donay, Christian Lulinski, Johann Schartner, Philipp Becker und Pascal Skibba für die Jugendeuropameisterschaften im August in Electrostal war dies eine Saison, bei der bisher nahezu alle Wünsche in Erfüllung gingen“, freute sich Ursula Klinger, die sich an kein erfolgreicherer Neptun-Jahr in ihrer langen Trainerlaufbahn erinnern kann.

Schon der Auftakt der C-Jugend-DM begann verheißungsvoll: Bei der Hallen-DM noch knapp gescheitert holte sich Timo Walldorf im Jahrgang 93 gleich im ersten Wettkampf vom 1m-Brett seinen ersten DM-Titel vor Tim Pyritz. Dem starken Rostocker musste er vom 3m, Turm und in der Kombination dann aber den Vortritt lassen. „Dennoch war das für Timo eine optimale Ausbeute“, freute sich sein Trainer Alex Neufeld.

Auch im Jahrgang 92 feierte ein Neptun-Athlet Premiere. Knapp vor seinem Teamkameraden Martin Kiedrowski gewann Benedikt Donay vom 1m-Brett sein erstes DM-Gold und ließ vom Dreier und in der Kombination noch zweimal Bronze folgen. Ein zu flacher 2 ½-Vorwärtssalto kostete ihn vom Turm die vierte Medaille. Mit einem ganz knappen Sieg vor Martin Wolfram blieb Kiedrowski vom 3m-Brett seit zwei Jahren ungeschlagen, musste dem Dresdner vom Turm allerdings deutlich den Vortritt lassen. Der Kombi-Titel war dem Neptun-Springer dennoch sicher. Unglücklich verlief die DM für Christian Wolf, der in allen Wettkämpfen unter seinen Trainingsleistungen blieb und jeweils Platz neun belegte.

Ihr optimales Ergebnis der Hallen-DM wiederholte Neele Beaujean. Im Jahrgang 93 landete sie von allen Höhen und in der Kombination deutlich vor der Konkurrenz, vom Einer und Turm sogar mit höheren Punktzahlen als die Siegerinnen im älteren Jahrgang 92. Mit einer hervorragenden Serie blieb sie vom Turm stolze 35 Prozent über der DSV-Kadernorm! Vom Turm verpasste die im Winter verletzte Swenja Roderburg noch knapp eine Medaille, vom 3m-Brett gewann sie hinter Neele dann unerwartet Silber. Das war



My Phan, Deutsche Jugendmeisterin vom 3m-Brett und in der Kombination.



Martin Kiedrowski, Deutscher Jugendmeister vom 3m-Brett und in der Kombination.



Die vierfache Deutsche Jugendmeisterin Neele Beaujean (Mitte) siegte vom 3m-Brett vor Swenja Roderburg und der Leipzigerin Nele Förster (rechts).

für sie auch vom Einer drin. Doch vier Sprünge liefen nicht wie gewohnt und es blieb ihr nur Platz fünf.

Dominierende Springerin im Jahrgang 92 war wieder My Phan, die mit einem deutlichen Sieg vom 3m-Brett startete. Vom Turm liefen die Rückwärtsschraube und der 1 ½-Delfinsalto aber nicht wie gewohnt und sie musste der Berlinerin Josephine Möller den Vortritt lassen. Vom Einer gelangen gleich drei ihrer Sprünge nicht in gewohnter Qualität und es blieb ihr nur Bronze, was dennoch zum Kombi-Titel reichte. Während Gesa Pauli bei ihrer ersten DM als 7. und 9. vom Turm bzw. Einer noch Lehrgeld zahlen musste, kämpfte Olivia Bartniczek als 5. vom Turm und 8. vom 1m-Brett weiter um den Anschluss an die nationale Spitze.

Hans Alt-Küpers



Zehn Gold-, sieben Silber und drei Bronzemedailien gewann der Neptun-Nachwuchs bei den Deutschen Sommermeisterschaften der C-Jugend 2005. Damit gewannen die Aachener erstmals die Gesamtwertung der Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften (A+B+C-Jugend). V.l. (hinten): Gesa Pauli, Neele Beaujean, Swenja Roderburg, Olivia Bartniczek, vome: Timo Walldorf, Benedikt Donay, Martin Kiedrowski, My Phan und Christian Wolf.

## Ergebnisse:

**Weibliche B-Jugend, Jg. 93: 1m:** 1. Neele Beaujean (Aachen) 301,35; 2. Linda Schönfeld (Leipzig) 263,75; 3. Nele Förster (Leipzig) 252,55; 5. Swenja Roderburg (Aachen) 233,20. **3m:** 1. Beaujean 311,00; 2. Roderburg 284,50; 3. Schönfeld 282,60. **Turm:** 1. Beaujean 276,10; 2. Förster 231,15; 3. Schönfeld 229,65; 4. Roderburg 223,30. **Kombination:** 1. Beaujean PZ 3; 2. Schönfeld PZ 8; 3. Förster PZ 10; 4. Roderburg PZ 12.

**Jg. 92: 1m:** 1. Maren Devantier (Leipzig) 293,90; 2. Josephine Möller (Berlin) 283,40; 3. My Phan (Aachen) 279,90; 8. Olivia Bartniczek (Aachen) 217,15; 9. Gesa Pauli (Aachen) 210,55. **3m:** 1. Phan 335,55; 2. Devantier 310,10; 3. Frederike Michel (Berlin) 299,55. **Turm:** 1. Möller 263,75; 2. Phan 240,00; 3. Michel 234,20; 5. Bartniczek 190,50; 7. Pauli 167,20. **Kombi:** 1. Phan PZ 6; 2. Möller PZ 7; 3. Devantier PZ 7.

**Männliche B-Jugend, Jg. 93: 1m:** 1. Timo Walldorf (Aachen) 288,15; 2. Tim Pyritz (Rostock) 282,30; 3. Kevin Wiekowski (München) 231,70. **3m:** 1. Pyritz 345,10; 2. Walldorf 313,05; 3. Toni Meier (Halle) 295,45. **Turm:** 1. Pyritz 255,40; 2. Walldorf 228,80; 3. Philipp Olschewski (Berlin) 202,30. **Kombi:** 1. Pyritz PZ 4; 2. Walldorf PZ 5; 3. Meier PZ 11.

**Jg. 92: 1m:** 1. Benedikt Donay (Aachen) 278,45; 2. Martin Kiedrowski 275,55; 3. Sören Jung (Rostock) 266,95; 9. Christian Wolf (Aachen) 215,45. **3m:** 1. Kiedrowski 327,25; 2. Martin Wolfram (Dresden) 326,70; 3. Donay 307,35; 9. Wolf 242,90. **Turm:** 1. Wolfram 291,40; 2. Kiedrowski 234,90; 3. Jung 229,10; 5. Donay 215,35; 9. Wolf 194,55. **Kombi:** 1. Kiedrowski PZ 5; 2. Wolfram PZ 7; Donay PZ 9; 9. Wolf PZ 27.